

Einladung des MBA-Studiengangs Management und Entrepreneurship der FH Aachen

Sehr geehrte Damen und Herren,

was bietet Industrie 4.0 für kleine und mittlere Unternehmen? Wie kann man Konzepte zur digitalen Vernetzung von Objekten und Systemen in Produktionsunternehmen umsetzen? Aktuelle Fragen, denen wir auf unserer gemeinsamen Veranstaltung mit der aixITem GmbH nachgehen wollen. Wir freuen uns sehr, dass der Dienstleister für individuelle Softwareentwicklung aus Eschweiler seine Türen für uns öffnet und laden Sie herzlich zu spannenden Vorträgen und einem anschließenden Get-together ein.

Datum: **Dienstag, 7. November 2017 um 18.00 Uhr**
Ort: **aixITem GmbH, Gartenstraße 38, 52249 Eschweiler**

Ablauf:

- **Begrüßung durch Prof. Dr. Johannes Gartzen**, Vorsitzender des Koordinierungsrates „MBA Management und Entrepreneurship“ der FH Aachen
- **Einführung durch Alexander Willkomm MBA**, Geschäftsführer der aixITem GmbH und Alumnus des MBA-Studiengangs, in das Thema „Industrie 4.0 für KMU“
- **Vortrag von Dr. Carsten Schmidt**, Geschäftsführer myOpenFactory Software GmbH und Gründungsmitglied Center Enterprise Resource Planning (CERP) am RWTH Aachen Campus:

Digitalisierung und Industrie 4.0 in produzierenden Unternehmen

Die heutige Produktions- und Arbeitswelt steht vor einem fundamentalen Wandel. Mit dem Ziel, signifikante Produktivitätssteigerungen zu realisieren, werden bestehende Wertschöpfungssysteme zunehmend in einem bis dato nie dagewesenen Ausmaß von Informations- und Kommunikationstechnologien durchdrungen. Neue Möglichkeiten der Automatisierung, Digitalisierung und Vernetzung von Objekten und Systemen bedingen eine digitale Transformation, die das disruptive Potenzial besitzt, etablierte Produktionskonzepte neu zu denken und der Produktion von morgen ein vollkommen anderes Gesicht zu geben. Schlagworte wie „Industrie 4.0“ oder „cyber-physische Systeme“ sind zwar in aller Munde. Die Umsetzung entsprechender Konzepte zur digitalen Vernetzung von Objekten und Systemen in Produktionsunternehmen wird in der Breite allerdings nur recht zögerlich angegangen. Technologisch ist heute bereits vieles möglich. Damit „Industrie 4.0“ nicht nur ein Schlagwort bleibt, müssen die technischen Möglichkeiten nun aber auch in die reale Anwendung überführt werden. Zunächst muss dafür aufgezeigt werden, wie die Produktion von morgen im Kontext

MBA Management und Entrepreneurship

AcIAS | Aachen Institute
of Applied Sciences e. V.
Markt 2
52349 Düren
www.mba.fh-aachen.de

Kontakt

Susanne Rütten-Nilges
T +49. 241. 6009 51988
M +49. 175. 388 55 60
susanne.ruetten@fh-aachen.de

Datum

19.10.2017

Vorstand:

Prof. Dr. rer. nat. habil. Friedrich Hoyler (Vorsitzender)
Prof. Dr. rer. nat. Marcus Baumann (stellv. Vors.)
Prof. Dr.-Ing. Markus Schleser

Geschäftsführung:

Dr.-Ing. Bernd Kraus

Bankverbindung:

Sparkasse Düren | BLZ 395 501 10 | Konto-Nr. 1200295515
IBAN: DE30 395 501 10 1200295515 | SWIFT-BIC: SDUEDE33XXX

St.-Nr. 201/5900/5023 | UST-IdNr.: DE232571930

„Industrie 4.0“ konkret aussehen kann und welche Etappen auf dem Weg dorthin durchschritten werden müssen. Um diesen Weg zu motivieren, werden ausgewählte Umsetzungsbeispiele vorgestellt, deren Aufwand-/Nutzenrelation vergleichsweise einfach zu quantifizieren ist. Also: „Digitalisierung und Industrie 4.0 in produzierenden Unternehmen“ - sicherlich noch eine Vision, aber in ersten Ausbaustufen bereits heute messbare Realität!

- **Anschließend Get-together**

Bitte melden Sie sich via E-Mail (susanne.ruetten@fh-aachen.de) an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Johannes Gartzten
Vorsitzender des Koordinierungsrates